

[48793] Ein jüngerer Gehilfe mit Gymnasialbildung und guten Kenntnissen in den neueren Sprachen, der bereits in größeren Sort-Geschäften gearbeitet hat und über seine Brauchbarkeit sehr empfehlende Zeugnisse besitzt, findet in einem süddeutschen Sortimentsgeschäft zum sofortigen Antritt Stelle. Off. sub F. H. 31777. an die Exped. d. Bl.

[48794] Wir suchen per 1. November einen jüngeren Gehilfen, der flotter Arbeiter, gewandt im Verkehr mit dem Publicum ist. Kenntniß der Papier- und Schreibmaterialienbranche Bedingung. Offerten mit Photographie an **Kesselring'sche Hofbuchhandlung** in Hildburghausen.

[48795] Auf sofort suche ich für meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung einen jüngeren Gehilfen.
Essen a/d. Ruhr. **Carl Erdmann.**

[48796] Zur Führung der Buchhändlerconten wird zum 1. Nov. ein junger Mann ges. für eine Berliner Firma. Offerten sub X. P. 32618. durch die Exped. d. Bl. müssen Angabe des verlangten Gehaltes enthalten.

[48797] Für e. wissenschaftl. Antiquariat wird ein tüchtiger, leistungsfähiger Mann mit Capital gesucht, der die Führung desselben für eigene Rechnung unter günstigen Bedingungen zu übernehmen geneigt wäre. Gef. Zuschriften unter der Chiffre F. W. 31690. durch die Exped. d. Blattes.

[48798] Ein junger Mann, welcher sich weiter ausbilden will, kann bei uns als Volontär eintreten.
Hannover. **Sachs & Heinzelmann.**

Gesuchte Stellen.

[48799] Ein junger Mann, der s. einjährige Dienstzeit bereits absolvierte u. schon im Kunsthandel thätig war, sucht per sofort Stellung, wenn auch im Anfange als Volontär, im Kunstverlag oder Kunstsortiment.
Gef. Offerten erbeten sub V. F. 32447. durch die Exped. d. Bl.

[48800] Ein junger Mann, der seit 6 Jahren im Buchhandel thätig ist, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt, französisch und etwas englisch spricht, sucht behufs seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als Volontär in einer größeren Stadt.

Als Vergütung: Kost u. Logis.
Gef. Anträge unter E. F. 32616. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[48801] Für einen jungen Mann, der zu Ostern d. J. seine dreijährige Lehrzeit in meinem Geschäft beendet hat und seitdem als Gehilfe in demselben thätig gewesen ist, suche ich zum 1. October unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung. Ich kann denselben als bescheidenen und zuverlässigen Arbeiter empfehlen. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.
Stolz, im October 1884. **C. Schrader.**

[47802] Ein gut empfohlener junger Gehilfe, der die Realschule bis Obersecunda besuchte, sucht Stellung in einem größeren Sortiment oder Antiquariat bei bescheidenen Ansprüchen. Eintritt kann sofort erfolgen.
Gef. Offerten unter Z. Z. # 32537. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[48803] Ein tüchtiger Sortimentler, welcher im letzten Jahr in einer Universitätsbuchhandlung thätig war und dem die Empfehlung des Prinzipals zur Seite steht, sucht bis Ende d. J. oder früher entsprechende Stellung. Näheres durch Herrn **Robert Hoffmann** in Leipzig.

Besezte Stellen.

[48804] Die sub M. M. 30065. ausgeschriebene Correctorstelle ist wieder besezt.

Bermischte Anzeigen.

Insertions-Aufträge

[48805] für die am 15. d. M. erscheinende Probenummer der vereinigten Kunstblätter: **Zeitschrift für bildende Kunst und Kunstgewerbeblatt**

Aufl. 3500,

erbitte bis spätestens den 12. d. M. Preis pro Petitzeile von 50 Mm. Breite 30 \mathfrak{A} . Raum-Insertate werden pro $\frac{1}{8}$ Columne = 39 Zeilen mit 10 \mathfrak{M} , pro $\frac{1}{3}$ Col. mit 20 \mathfrak{M} , pro $\frac{1}{2}$ Col. mit 36 \mathfrak{M} , pro $\frac{1}{4}$ Col. mit 60 \mathfrak{M} berechnet. — Bei 3maliger Aufnahme 20%, bei 6maliger Aufnahme 30%, bei 12maliger Aufnahme 40% Rabatt.

Die Insertate können für das *Beiblatt* Kunstchronik oder für den *Umschlag* beider oben genannter Blätter aufgegeben werden, im letzteren Falle jedoch nur soweit Raum vorhanden.

Beilagen werden nur nach vorausgegangener Verständigung angenommen.

Die vereinigten Kunstblätter kommen fast ausschliesslich in die Hände wohlhabender Kunstfreunde und Bücherkäufer; die Wirkung der Insertion ist daher viel intensiver als bei Anzeigen in populären und politischen Blättern.

E. A. Seemann in Leipzig.

General-Anzeiger für Essen und Umgegend!

Auflage: 22,000 Expl.

Verlag von **Otto Radke's Nachfolger**,
A. Werther in Essen.

[48806] Der General-Anzeiger für Essen und Umgegend ist nach der Kölnischen Zeitung die verbreitetste Zeitung im Rheinland und Westphalen und wird hier von Jedermann gelesen.

Der General-Anzeiger ist für populäre Werke, Jugend- und Geschenkliteratur das wirksamste Insertionsorgan.

Insertionsgebühren für die Petitzeile oder deren Raum nur 20 \mathfrak{A} , für den Buchhandel mit 25% Rabatt und bei Nennung meiner Firma mit 50% Rabatt.

Recensions-exemplare besördert Herr **H. Haessel** in Leipzig.

Atelier für Kupfer- u. Stahlstich und Druckerei.

[48807] **A. Weger**,
Leipzig, Lindenstrasse 10—12.

[48808] Zum Anzeigen technischer Verlagsartikel empfehlen wir unsere technische Zeitschrift:

Der Praktische Maschinen-Constructeur

von

W. H. Uhlend.

Monatlich 2 Nummern.

Insertate 30 \mathfrak{A} per 4spaltige Nonpareillezeile. Inserataufträge nur an R. Mosse, Annoncen-expedition in Leipzig zu richten.

Beilagen (1700 Stück. Gebühr 30 \mathfrak{M}) beliebe man uns direct einzusenden.

Leipzig. **Baumgärtner's Buchh.**

Insertate,

pädagogische Literatur betr.,

[48809] finden wirksame Verbreitung in der vom 1. Oct. 1884 an in meinem Verlage erscheinenden Zeitschrift:

Der Christliche Schulbote.
Wochenschrift f. evangel. Lehrer und Lehrervereine Deutschlands.

Nebst Beiblatt:

Des Lehrers Feierabend.

Herausgegeben von Lic. Dr. K. Leimbach.

Preis für die 3gesp. Zeile 20 \mathfrak{A} .

Beilagen nach Uebereinkunft.

Georg Wigand in Leipzig.

[48810] Soeben wurde im Druck vollendet:

Nachtrag

zu unserm Verlagsverzeichnis vom Jahre 1878.

Enthaltend

die Erscheinungen der Jahre 1879—1884. August.

Architektur und Technik.

8^o. 32 Druckseiten.

Wir werden *unverlangt* an alle mit uns in Verbindung stehende Handlungen 2 Expl. dieses Nachtrags senden. *Mehrbedarf bitten wir zu verlangen.*

Berlin, September 1884.

Ernst & Korn.

[48811] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 \mathfrak{A} , sogen. Reclamen pro Zeile 1 \mathfrak{M} 50 \mathfrak{A} .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 \mathfrak{A} .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdbreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.